

Vorverkauf (ab 18. September 2023)
www.bit.ly/cantabileburgdorf



Bestellte Tickets müssen bis 15 Minuten vor Konzertbeginn
an der Abendkasse abgeholt und bezahlt werden.

Türöffnung / Abendkasse
ab 18.30 Uhr, freie Platzwahl

Eintritt
20 Franken für Erwachsene
15 Franken für Schülerinnen und Schüler
(unter 12 Jahren gratis)

gym | BURG DORF
Eine Institution des Kantons Bern



cantabile burgdorf



Weitere Informationen

CARMINA BURANA

Chorkonzert in der Stadtkirche Burgdorf

Bettina Bucher, Sopran
Andreas Winkler, Tenor
Balduin Schneeberger, Bariton

Kathrin Hartmann, Klavier
Cäcilia Schuler, Klavier

Orchester ad hoc

cantabile burgdorf
Kammerchor und Lehrkräfte Gymnasium Burgdorf

Schwerpunktfachklassen Bildnerisches Gestalten
25be & 26dh, Oliver Lanz

René Limacher, Leitung

Freitag, 27. Oktober 2023, 19.30 Uhr
Samstag, 28. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Zum Konzert

Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums des Gymnasiums Burgdorf erklingt in der Stadtkirche Burgdorf die Carmina Burana. Kraftvolle Chorstücke, solistische Passagen und mitreissende Orchesterklänge prägen das bekannte Werk von Carl Orff, es zählt zu den Perlen der Chormusik.

Bettina Bucher und Balduin Schneeberger, beide haben ihre Matur am Gymnasium Burgdorf erlangt, bilden zusammen mit Andreas Winkler das Solistentrio. Der Chor mit seinen rund 120 Sängerinnen und Sängern setzt sich aus dem Ehemaligenchor *cantabile burgdorf* und dem Kammerchor und Lehrkräften des Gymnasiums zusammen. *cantabile burgdorf* wurde vor 10 Jahren von René Limacher gegründet. Der Chor erarbeitet pro Jahr ein bis zwei Konzertprojekte, die Literatur ist vielfältig und bei jedem Projekt verschieden.

Das Orchester ad hoc besteht aus Berufsmusikerinnen und Berufsmusikern aus der ganzen Deutschschweiz.

Die beiden Schwerpunktfachklassen Bildnerisches Gestalten 25be & 26dh von Oliver Lanz haben sich gestalterisch mit den textlichen Inhalten der Carmina Burana auseinandergesetzt. Die Ergebnisse können im Abendprogrammheft betrachtet werden.

Zum Werk

«Das Wichtige ist der Text. Der wurde mit den Mitteln der Musik Klang und mit den Mitteln der Darstellung Bild. Die Sprache ist Geist und der Geist, der hinter diesen Worten ist, der wurde lebendig.»

Carl Orff über Carmina Burana

In den 1930er-Jahren vertonte Orff eine der grössten Sammlungen weltlicher Gesangstexte aus dem 11. und 12. Jahrhundert, die im oberbayerischen Kloster Benediktbeuern wiederentdeckt worden waren. Es entstand eine rhythmisch prägnante und humorvolle Kantate aus mittellateinischen und mittelhochdeutschen Liedern von Liebe, Lastern und Schicksal, die das sich ständig wiederholende Werden und Vergehen von Natur und Menschheit schildert und sich seit ihrer Uraufführung 1937 ungebrochener Popularität erfreut.